BESCHLUSSVORLAGE

Vorlagen Nr: 60/1393/2022

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über zu genehmigende Kosten im Zuge der Sanierung des evangelischen Kindergartens in Spielberg

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	07.12.2022	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat stimmt den nachträglich zu genehmigenden Kosten in Höhe von 143.000 € (130.000 € für Auslagerung in Container 60/1227/2021); 13.000 € (60/1305/2022) sowie zusätzliche üpl. Kosten in Höhe von ca. 200.000 € (Baupreissteigerungen; Mehrmengen) zu und genehmigt die Mehrkosten..
Die Deckung erfolgt durch noch zur Verfügung stehende HH-Mittel bei der Erschließung Baugebiet Schaftrieb (IBA1-20003) 116.500 €, Erschließung Baugebiet Holderäcker II (IBA3-20005) 26.500 € sowie Neuaufbau Minigolfanlage (IBA1-30024) 200.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☒ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)

Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
928.000 €		728.000 €	

Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)

IBA3- 30007 – 728.000€; 200.000 € Mehrkosten aus IBA1-30024 Neuaufbau Minigolfanlage

Agenda	nein ☐ ja ☐	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☐ ja ☐	Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Die Sanierungsarbeiten in der evangelischen Kindertagesstätte Spielberg sind nach gut 7-monatiger Bauzeit zum Großteil abgeschlossen, der 5-gruppige Kindergarten kann seinen ursprünglichen Betrieb in der Kita wieder aufnehmen. Trotz einiger Schwierigkeiten bei den Genehmigungsbehörden im Zusammenhang mit der Auslagerung von 3 Gruppen, konnten die Sanierungsarbeiten im prognostizierten Zeitraum ausgeführt werden. Hier gilt der Dank allen am Bau Beteiligten, besonders der Kindergartenleitung und dem Team des evangelischen Kindergartens.

Die ursprüngliche Kostenschätzung Ende 2020 betrug 490.000 €. In der Gemeinderats-sitzung am 19.05.21 wurde die aktualisierte Kostenberechnung mit 585.000 € beschlossen. Weitere zusätzliche Kosten in Höhe von 130.000 € und 13.000 € wurden im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 19.01.22 und 22.06.22 (siehe beigefügte Vorlagen) beschlossen. Zur formellen Richtigstellung sind, die bereits im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 19.01.2022 (Vorlage 60/1227/2021) und 22.06.2022 (Vorlage 60/1305/2022) dargestellten Mehrkosten in Höhe von 130.000 € bzw. 13.000 € durch den Gemeinderat als überplanmäßige Ausgabe ebenfalls zu beschließen.

Für die Genehmigung der Mehrkosten bei der Auslagerung von 3 Kindergartengruppen (1 Gruppe ins evangelische Gemeindehaus Spielberg, zwei Gruppen in eine doppelstöckige Containeranlage) ist der Gemeinderat das beschließende Gremium. Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt kann nur überplanmäßige Kosten bis 50.000 € beschließen.

Beim Beschluss der Mehrkosten von 13.000 € in der Bauausschusssitzung am 22.06.2022 war zwar der BPUA das beschließende Gremium, allerdings wurde die Gesamtkostensumme in Höhe von 728.000 € in der Vorlage nicht korrekt und zwar nur mit 715.000 € also ohne die 13.000 € angegeben. Deshalb sind die 13.000 € nochmals vom Gemeinderat formell zu beschließen.

Die Deckungsvorschläge der bereits dargestellten 143.000 € Mehrkosten gliedern sich auf die Erschließung „Schaftrieb“ IBA1-20003 – 116.500 € sowie auf die Erschließung „Holderäcker II“ IBA3-20005 – 26.500 €. Auf die Vorlagen Nr. 60/1227/2021 vom 19.01.2022 bzw. 60/1305/2022 vom 22.06.2022 wird verwiesen.

Aufgrund der Situation am Bau im Jahr 2022 (festgestellte Preissteigerungen von mehr als 30% über alle Gewerke entspricht ca. 173.000 €) und Massenmehrungen/Mehrmengen bei einzelnen Gewerken am Gebäudekomplex Evangelischer Kindergarten Spielberg entstehen zusätzliche überplanmäßige Ausgaben und damit Mehrkosten von prognostizierten 200.000 € für 2022. Zur Deckung der Mehrkosten stehen nicht in Anspruch genommene HH-Mittel beim Neuaufbau der Minigolfanlage (IBA1-30024) in Höhe von 200.000 € in 2022 zur Verfügung.

Für den Haushalt 2023/24 wurden weitere 200.000 € zur Restabwicklung der Baumaßnahme und noch nicht beauftragter energetischer Sanierungen (Dämmung der Geschoßdecken) angemeldet. Die prognostizierten Gesamtsanierungskosten belaufen sich dann auf ca. 1.100.000 €. Der Gemeinderat wird gebeten, den dargestellten Gesamtkosten zuzustimmen.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Vorlage 60/1227/2021
Vorlage 60/1305/2022